

Eisenstadt, am 22. Oktober 2018

An den

Präsidenten des Burgenländischen Landtages

Christian Illedits

Landhaus

7000 Eisenstadt

### **Entschließungsantrag**

der Abgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter

betreffend „**Rettungsgasse NEU**“

Bei Staus gibt es die Verpflichtung eine Rettungsgasse zu bilden. Wie Einsatzkräfte bestätigen, führt das nicht selten zu einem Chaos. Die Fälle, in denen die Rettungsgasse mehr schlecht als recht gebildet wird, häufen sich. Es kommt oft zur fehlerhaften Ausführung der Rettungsgasse. Es ist an der Zeit die Rettungsgasse zu optimieren und eine Rettungsgasse NEU zu konzipieren.

Die Rettungsgasse ist nicht weit verbreitet. In Österreich gibt es die Rettungsgasse seit dem Jahr 2012. Aber auch nach sechs Jahren funktioniert das Konzept nicht reibungslos. Vor allem auf drei- oder vierspurigen Autobahnabschnitten sind die Lenkerinnen und Lenker überfordert, eine Rettungsgasse zu bilden.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Burgenländischen Landtags folgenden Antrag:

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung, insbesondere Sicherheitslandesrat Johann Tschürtz, wird aufgefordert, an die Bundesregierung mit dem Anliegen heranzutreten, die erforderlichen Schritte zu setzen, die Rettungsgasse zu evaluieren.

Manfred Kölly eh.

Gerhard Hutter eh.